

=====

ACIPSS-newsletter

-collecting intelligence news of today
that will become intelligence history of tomorrow -

=====

nr: 26/2008
date: 25.06.2008
from: www.acipss.org
contact: newsletter@acipss.org
ISSN: 1993-4939

contents:

- 0723/08 **7.Arbeitstagung des ACIPSS**
- 0724/08 Media Alerts
- 0725/08 Geheimdokument beweist: CIA beeinflusst die Massenmedien
- 0726/08 Walesa was a Communist spy - a new book claims
- 0727/08 Female intel officer killed in Afghanistan
- 0728/08 Ombudsman in MI5 deal to access secret intelligence
- 0729/08 Poison umbrella murder case is reopened

- 0730/08** Israel extends Mossad spymaster Dagan's tenure
- 0731/08 Unterstellten NATO-Staaten "Terrorbekämpfung" der CIA ?
- 0732/08 Der neue Kalte Krieg
- 0733/08 Cost of US Secrecy System reaches all-time high (from FAS)
- 0734/08 Closest ties ever: US intelligence and military
- 0735/08 A little CIA humor anyone?
- 0736/08 Drogenschmuggel per U-Boot
- 0737/08 The Middle East Strategic Balance 2007-2008 (from OSINFO)
- 0738/08 New Data Found On North Korea's Nuclear Capacity
- 0739/08 Syrien und Nordkorea halfen Iran bei Atomprogramm

- 0740/08** Italy's high court says US soldier can't be tried
- 0741/08 Interview mit dem deutschen BKA-Präsidenten
- 0742/08 One more data-mining program: WebCase
- 0743/08 Deutsche Telekom: Lauschen ohne Skrupel
- 0744/08 Junger Oxford-Professor über die Gefahren des Web
- 0745/08 Kevin Mitnick: „Hacken war ein mystisch-magisches Ding“
- 0746/08 Schweizer Geheimdienste heuern Cyberspione an
- 0747/08 Bald FBI-Agenten in der Schweiz?
- 0748/08 Briefbomben-Terrorist Franz Fuchs: Neue Untersuchungen
- 0749/08 Pilz warnt vor Generalvollmacht für Heer

- 0750/08** Peruanische Geldwaschanlage in Wien ?
- 0751/08 Stasi-Alarm im österreichischen Abwehramt
- 0752/08 Jagdkommando im Tschad: bis dato dramatischster Zwischenfall
- 0753/08 Cruise in "Valkyrie": Ähnlichkeit zu Stauffenberg gefälscht?
- 0754/08 Film-Aviso: „Der Baader-Meinhof-Komplex“
- 0755/08 Enttäuschende Spiegel DVD: „Deutschland im Kalten Krieg“
- 0756/08 Call for entries: „American Espionage: A Hist. Encyclopedia“
- 0757/08 Universität Leiden: 19. Kolloquium zur Polizeigeschichte



Die 7. Arbeitstagung des ACIPSS in Graz stand diesmal ganz unter dem Motto "The best man for the case is a WOMAN!". Doch bevor Wilhelm Dietl über seine SPY LADIES berichten konnte, wurde das brandneue **JIPSS**, das Journal for Intelligence, Propaganda and Security Studies, 1/2008 einer illustren Runde präsentiert. Diesmal stand unter anderem ein besonderes Interview mit dem Titel "Spy, Scholar, Artist - The Three Careers of Ladislav Bittman" am Programm. Aber auch die „US-Propaganda Cartoons im Zweiten Weltkrieg“ und eine Rezension der Spy Ladies haben Eingang in das neue JIPSS gefunden.

Wer nun bei **Wilhelm Dietl**, dem bekannten Journalisten, Buchautor

und ex-BND-Agenten, dachte, er würde eine Buchrezension präsentiert bekommen, wurde, wie könnte es auch anders sein, eines besseren belehrt. Während man in seinem Buch 13 detailgenaue Portraits von weiblichen Agentinnen, also eine spannende Sammlung über die Schicksale der Spioninnen und die erste zusammenfassende Publikation über Frauen in Geheimdiensten, zu lesen bekommt, präsentierte Dietl auf der Arbeitstagung gleich einige neue SPY Ladies, unter anderem Ruth Werner, die eigentlich Ursula Kuczynski hieß. Ihr Deckname war Sonja und sie hatte jahrzehntelang u.a. in China, Polen, England und Frankreich für die militärische Aufklärung der Roten Armee, kurz GRU, spioniert. Melitta Norwood hingegen war eine auf den ersten Blick unscheinbare Engländerin, die sich auch spionagetechnisch am nuklearen Wettlauf beteiligt hatte. Sie wurde erst Ende der 90iger Jahre enttarnt, im Alter von 87 Jahren!



Aber auch der Nachmittag hatte einiges zu bieten. Den Beginn machten zwei Mitglieder des Ludwig-Boltzman Instituts für Kriegsfolgenforschung in Graz. Erstmals wurde hier von **Harald Knoll** über die 104 österreichischen Stalin-Opfer in Moskau berichtet, die zwischen 1950 und 1953 meist wegen des Vorwurfs der Spionage für westliche Besatzungsmächte zum Tode verurteilt und erschossen

wurden. **Dieter Bacher** ging im Zuge dessen besonders auf das Thema ein, welche Rolle Mitglieder der Kommunistischen Partei Österreichs bei den Untersuchungen und Verhaftungen gegen die hingerichteten Österreicher gespielt haben. Anhand einer Analyse der Fälle und einigen konkreten Beispielen gelang es beiden Referenten einen Teil des Netzes aus Aktion und Reaktion zwischen westlichen Nachrichtendiensten und denen der UdSSR in der Phase des beginnenden Kalten Krieges herauszuarbeiten.



Der anschließende Vortrag von **Stefan Auer** mit dem Titel "US-Propaganda Cartoons im Zweiten Weltkrieg" lieferte einen Überblick zur Entstehung, zu den Inhalten, zur Methodik und zur Wirkung von US-amerikanischen Zeichentrickfilmen, die zwischen 1939 und 1945 produziert wurden. Sie hatten zum Ziel, das Volk auf die politische Linie der Regierung einzuschwören sowie es zu größeren Anstrengungen und

Opfern während des Kriegs vorzubereiten. Konkrete Beispiele in Form von zwei Zeichentrickfilmen rundeten den Vortrag ab. Der damals bekannte Animationsfilm „Der Fuehrer's Face“, der 1943 sogar den Oskar für den besten Kurzfilm erhielt, zeigte deutlich die Propaganda gegen das Dritte Reich.



Last but not least folgte eine praktische Demonstration von Spiongearbeit. **Winfried Berthold** und **Wolfram Ecker**, beides erfahrene Amateurfunkler und wahre Profis ihres Faches, zeigten den Anwesenden Funkbetrieb mit alten, aber originalen Agentengeräten. Wie damals, lange vor Internet und Handy, wichtige Informationen übermittelt wurden, konnten alle mitverfolgen ohne ins Kino oder ins Museum gehen zu müssen. Ein spannendes Ende für eine interessante Arbeitstagung.

- (a) www.acipss.org
- (b) <http://steiermark.orf.at/magazin/immergutdrauf/tipps/stories/287274/>
- (c) http://www.uni-graz.at/newswww/newswww_detail.htm?reference=99314
- (d) <http://www.wilhelmdietl.de/page.php?lang=de&show=1&menue=Startseite>
(wer mehr über Wilhelm Dietl wissen will)

0724/08-----
Media Alerts

Am 26.06 um 15.00 SWR

Planet Wissen mit dem Thema: RAF - Deutschland im Fadenkreuz

Magazin

Dauer: 60 Minuten (a)

Inhalt: Der linksextremistische Terror der RAF ist auch zehn Jahre nach der Selbstauflösung nicht in Vergessenheit geraten. 34 Morde, zahlreiche Bombenanschläge und Sprengstoffattentate gehen auf das Konto der "Roten Armee Fraktion". Gerade die Geschehnisse im Deutschen Herbst versetzten Deutschland in Angst und Schrecken. Die Schleyer-Entführung, das Geiseldrama in Mogadischu und schließlich der kollektive Selbstmord der ersten RAF-Garde in Stuttgart-Stammheim bestimmten das Jahr 1977. Bis in die 90er-Jahre ermordete die RAF gezielt Repräsentanten aus Politik und Wirtschaft, bevor sie sich schließlich sang- und klanglos auflöste. Gemeinsam mit dem Regisseur und Kenner der Szene Andres Veiel erinnert Planet Wissen an die bleierne Zeit des RAF-Terrors in Deutschland.

Am 28.06 um 08.45 ZDF dokukanal

Mythos "Atlantischlacht" - Die Wahrheit über Hitlers Seekrieg

Dauer: 45 Minuten (b)

Inhalt: Für die NS-Propaganda war der Atlantik einer der wertvollsten Kriegsschauplätze. Nirgends sonst ließ sich vermeintliches Heldentum effektiver in Szene setzen als im Kampf der U-Boote, Zerstörer und Schlachtschiffe.



Am 28.06 um 20.15 Phoenix

Schicksal Fünfeichen - **Das sowjetische Speziallager Nr. 9**
Dokumentation

Dauer: 45 Minuten (c)

Inhalt: "Fünfeichen" - das war während des Zweiten

Weltkriegs ein Kriegsgefangenenlager. Danach wurde es vom sowjetischen Geheimdienst bis 1948 weiter genutzt. Mehrere zehntausend Menschen waren zwischen 1936 und 1948 hier unter härtesten Bedingungen inhaftiert. Tausende haben dieses Schicksal nicht überlebt.

Am 29.06 um 00.45 Phoenix

Paläste der Macht: Kreml

Doku-Reihe

Dauer: 45 Minuten (d)

Inhalt: Wohl kaum ein "Palast der Macht" wird dieser Bezeichnung so gerecht wie der Kreml. Zum ersten Mal ist es gelungen, mit einer Kamera weit in den bestgehüteten Ort Russlands vorzudringen. Von den Privaträumen Iwans des Schrecklichen bis zum Büro des amtierenden Präsidenten zeigt Gero von Boehm alle wichtigen, für einen Außenstehenden kaum zugänglichen Teile des Kreml. Michail Gorbatschow gibt ebenso Auskunft wie andere ehemalige Angehörige des Machtapparats Kreml und des KGB.



Am 30.06 um 02.00 arte

Im Bann der Überwachung

Kurzspielfilm

Dauer: 45 Minuten (e)

Inhalt: Sie überwachen stundenlang U-Bahnschächte, spüren Kaufhausdiebe auf und machen immer wieder die gleichen Rundgänge durch Fabrikhallen:

Sicherheitskräfte, deren Aufgabe es ist, in unserer Welt dafür zu sorgen, dass wir uns sicher fühlen. Ihre Arbeitszeiten sind meist in der Nacht - dann müssen sie mit Dunkelheit, Müdigkeit und Einsamkeit kämpfen. Sie handeln allein, oft im Verborgenen, und sind für die Gesellschaft meistens unsichtbar. Doch auch sie werden beobachtet. Jeder Wachmann wird wieder von einem anderen auf einem weiteren Bildschirm beobachtet. Und so ergibt sich eine Welt der totalen Observation, in der das Individuum zwar vereinsamt und doch gleichzeitig nie alleine ist.



Am 30.06 um 07.00 ARD Eins Extra

Krieg in den Wolken - Luftspionage über der DDR
Dokumentation - **Wiederholung!**

Dauer: 55 Minuten (f)

Inhalt: 10. März 1964 im ostdeutschen Gardelegen: Man hört Schüsse am Himmel, dann sieht Gerd Friedrichs ein brennendes Flugzeug in den nahegelegenen Wald stürzen und denkt: "... nicht schon wieder Krieg". Bei der abgeschossenen

Maschine handelt es sich um ein amerikanisches Spionageflugzeug. Luftspionage ist in den 50er Jahren das wichtigste Mittel, so viel wie möglich über den technischen Stand des Gegners herauszufinden. Die Großmächte rüsten auf, ideologisch und militärisch. Die entscheidende Waffe ist die Atombombe, die erfolgreich zum vorbestimmten Ziel gelenkt werden soll. Voraussetzung dafür sind genaue Karten und detaillierte Kenntnisse des feindlichen Radarsystems.

Am 30.06 um 20.15 ARD Eins Festival

DDR geheim: Die lautlosen Kämpfer

Dokumentation

Dauer: 30 Minuten (g)

Inhalt: 'Karate war beim Ministerium für Staatssicherheit Pflichtfach. Allerdings hat die Stasi die 'Vorzüge' des fernöstlichen Kampfsports erst spät erkannt. Es musste erst ein 1,75 Meter großer Mann aus Halle kommen, der den Stasi-Oberen zeigte, wie's geht: Karl-Heinz Ruffert, Spitzname

'Knochenkalle'. Zwei seiner Lehrfilme für das MfS sind erhalten geblieben: Übungen von Grenzposten, die mit Karate Flüchtlinge aufhalten, eine Festnahme und das lautlose Töten in einem geheimen Trainingsgelände des Ministeriums bei Frankfurt/Oder - Aufnahmen, die erstmals in der Öffentlichkeit gezeigt werden.

Am 30.06. um 20.45 ARD Eins Festival

DDR geheim: Tödliche Strahlung - die Radarsoldaten der NVA

Dokumentation

Dauer: 30 Minuten (h)

Inhalt: Als 'die Augen der Luftverteidigung' wurden sie in der Propaganda der DDR glorifiziert - die Funkmessstationen der NVA. 15.000 Soldaten und Offiziere versahen seit Gründung der DDR ihren Dienst an diesen Geräten. Was die Funkorter in den Radaranlagen nicht wussten: Während des gesamten Dienstes waren sie einer enorm hohen Strahlung ausgesetzt. Ein Zustand permanenten Röntgens. Viele von ihnen bezahlten dafür einen hohen Preis. Sie starben an Leukämie, Hodenkrebs und anderen Tumorerkrankungen.

Am 01.07. um 00.35 RTL

10 vor 11: **Der Schmerz ist nicht das Schlimmste** - Egmont R. Koch über Folter im Namen des Westens

Dauer: 25 Minuten (i)

Inhalt: Das Folter-Handbuch "Kubark", nach dem die CIA und die Geheimdienste im Irak vorgehen, definiert die professionelle Reihenfolge eines Verhörs folgendermaßen: debilitiy (Schwächung), dependency (Abhängigmachen), dread (Schrecken). Die Abkürzung der Methode heißt "DDD".



Am 01.07. um 23.05 hr

Deutsche in Amerika - Ein Volk wird unsichtbar

Doku-Reihe

Dauer: 45 Minuten (j)

Inhalt: Die Deutsch-Amerikaner bilden zu Beginn des 20. Jahrhunderts eine der wichtigsten ethnischen Gruppen in Wirtschaft, Finanzen, Bildung, Forschung und Landwirtschaft. Mit Sorge wendet sich ihr Blick während der Nazi-Herrschaft auf die alte Heimat. Der Zweite Weltkrieg bedroht auch sie - antideutsche Propaganda heizt die Kriegsstimmung an. Alles Deutsche wird aus der amerikanischen Sprache verbannt. Deutsche Kultur verschwindet aus dem öffentlichen Leben. Während beider Weltkriege versuchen die Deutsch-Amerikaner ihre Identität zu verbergen. Viele werden auch als Spione verdächtigt.



Am 02.07. um 21.00 arte

Ich war ein Kamikaze

Dokumentarfilm

Dauer: 90 Minuten (k)

Inhalt: Der Dokumentarfilm lässt ehemalige japanische Flugzeugpiloten zu Wort kommen, die im Pazifikkrieg von 1941 bis 1945 ihre Kamikazeangriffe auf amerikanische Stellungen überlebt haben. Ihre Aussagen, ergänzt durch Archivmaterial und Historikerberichte, dokumentieren die Ausbildung junger Männer zu Selbstmordattentätern und den verächtlichen Umgang eines militärisch autoritär geführten Staates mit seinen Soldaten.

Am 02.07 um 23.15 ZDF

Um jeden Preis - Chinas Führung und die Olympischen Spiele

Dokumentation

Dauer: 45 Minuten (1)

Inhalt: Es sollte das Jahr der Olympischen Spiele werden. Es wurde das Jahr der Konflikte und Katastrophen. Die kommunistische Partei hatte es sich zum Ziel gesetzt, China als aufstrebende Weltmacht und modernen Industriestaat zu präsentieren. Im Vorfeld wurden sogar die Restriktionen für ausländische Korrespondenten gelockert. "Unpolitische Spiele" sollen es werden, wie die chinesische Führung nicht müde wurde zu betonen. Doch wie unpolitisch können Spiele sein, die in einem Land stattfinden, das von einem autoritären Regime regiert wird?

- (a) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20240640>
- (b) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20287129>
- (c) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20286610>
- (d) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20286615>
- (e) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20240915>
- (f) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20294476>
- (g) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20294904>
- (h) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20294905>
- (i) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20292394>
- (j) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20279412>
- (k) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20241023>
- (l) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20276880>

0725/08-----

Geheimdokument beweist: CIA beeinflusst massiv die Massenmedien

Ein durch das Informations-Freiheitsgesetz der USA bereits 2004 veröffentlichtes Dokument belegt ein bislang von vielen als angebliche Verschwörungstheorie belächeltes Szenario: Der US-Geheimdienst CIA nimmt massiv Einfluss auch auf die Massenmedien.

Die entscheidende Passage des 16-seitigen ehemals internen Memorandums an den Direktor der CIA aus dem Jahre 1991, das jetzt von Disclosureproject.org veröffentlicht wurde, offenbart totale Kontrolle über die Massenmedien durch den amerikanischen Geheimdienst. (a-d)

- (a) <http://disclosureproject.org/PDF-Documents/CIAMemo.pdf>
(Originaldokument)
- (b) http://www.exopolitik.org/images/stories/cia_memo_on_greater_opennes_s_de.pdf (deutsche Übersetzung)
- (c) http://www.exopolitik.org/index.php?option=com_content&task=view&id=210&Itemid=1
- (d) <http://grenzwissenschaft-aktuell.blogspot.com/2008/06/geheimdokument-beweist-cia-beeinflusst.html>

0726/08-----

Walesa was a Communist spy - a new book claims

The new book "Walesa and the Security Service" by the historians Slawomir Cenckiewicz and Piotr Gontarczyk has new evidence that Walesa was an informer for Poland's communist-era secret service in the 1970s while working at the Gdansk shipyards and later, as president, removed archive documents that implicated him. Walesa, 65, has denied the allegations and called the institute's authors "fanatics" with libellous claims. He has

threatened legal action and said he will soon release his own book to tell his side of the story. (a-f)

- (a) <http://www.axisglobe.com/article.asp?article=1584>
- (b) <http://www.telegraph.co.uk/news/worldnews/europe/poland/2126507/Lech-Walesa-was-Communist-spy%2C-claims-book.html>
- (c) <http://www.spiegel.de/international/europe/0,1518,561414,00.html>
- (d) <http://www.msnbc.msn.com/id/25209422/>
- (e) <http://www.polskieradio.pl/iar/goscietrojki/arttykul55178.html>
(polnisch!)
- (f) DER SPIEGEL 26/2008, S. 107

0727/08-----

Female intel officer killed in Afghanistan



A **female intelligence officer**, named last night as Sarah Bryant, 26, was on a secret counter-terrorism mission in Helmand province when she was killed along with three reserve members of the Special Air Service when their armoured Land Rovers were hit by a roadside bomb.

It was the greatest single loss of life for the Territorial Army since the Second World War and the biggest single loss of life for British troops since September 2006, when 14 personnel were killed in an RAF Nimrod crash near Kandahar. It brings to nine the number of British soldiers killed in Afghanistan in as many days. The reservists, from the 23rd SAS Regiment, were providing support for an operation by the Afghan National Police east of Lashkar Gah. (a, b)

Corporal Sarah Bryant of the **Intelligence Corps** was a member of 15 (United Kingdom) Psychological Operations Group based in Chicksands, Bedfordshire. She deployed to **Afghanistan** on 15 March 2008 with 152 DELTA Psychological Operations Effects Team in support of the Helmand Task Force within the PSE, serving with the Headquarters of 16 Air Assault Brigade as the Target Audience Analyst.

Corporal Sarah Bryant was born on 17 December 1981 in Liverpool and joined the Army on 21 January 2002 as a member of the Intelligence Corps. On completion of training, she was appointed to 11 MI Sect in Herford Germany, and later served on operations in Iraq. She was married to Carl, also a soldier in the Intelligence Corps, upon whom she doted. (c)

ACIPSS-newsletter-commentary: *Nothing can describe the increasing use of women in intelligence operations better than the fact that the two first dead British female soldiers in Afghanistan and Iraq were intelligence officers.* (see ACIPSS-newsletter-report 692/08)

- (a) <http://www.timesonline.co.uk/tol/news/politics/article4168044.ece>
- (b) <http://www.telegraph.co.uk/news/newsttopics/frontline/2181259/Afghanistan-Body-of-Cpl-Sarah-Bryant-returns-home.html>
- (c) <http://www.mod.uk/DefenceInternet/DefenceNews/MilitaryOperations/CorporalSarahBryantCorporalSeanReeveLanceCorporalRichardLarkinAndPaulStoutKilledInAfghanistan.htm>

0728/08-----

Ombudsman in MI5 deal to access secret intelligence

Police Ombudsman Al Hutchinson has signed an agreement with MI5 to access secret intelligence for his investigations into policing – and he is

prepared to go to Parliament if the deal is breached. The agreement with the Security Service is after months of negotiations about the procedures for getting secret material his office used to get automatically. The memorandum of understanding signed by the policing watchdog, MI5 and the PSNI became necessary when the Security Service took over anti-terrorist intelligence last October.

<http://www.belfasttelegraph.co.uk/news/local-national/article3826926.ece>

0729/08-----

Poison umbrella murder case is reopened



Scotland Yard detectives have flown to Bulgaria in a fresh attempt to shed light on one of the murkiest and most controversial episodes in the secret history of the Cold War. A team of senior police officers travelled to Sofia last month, it emerged yesterday, as part of the investigation into the unsolved murder of the Bulgarian dissident Georgi Markov, who was stabbed with a poisoned umbrella while walking across London's Waterloo Bridge in 1978.

The author and playwright, who defected to the West in 1969, was an outspoken critic of the communist regime in his home country and worked as a journalist for the BBC World Service in London. It is believed he had survived two previous assassination attempts. He died in hospital four days after the third attempt. A post-mortem examination revealed traces of ricin in a pin-sized metal pellet imbedded in the writer's calf.

According to Bulgaria's Dnevnik newspaper yesterday, counter-terrorism investigators from the UK have requested archive documents on the case, as well as seeking permission to interview 40 witnesses including the former secret police chief Vladimir Todorov, who served a 10-month jail term in 1992 for destroying files relating to the case.

- (a) <http://www.independent.co.uk/news/uk/crime/poison-umbrella-murder-case-is-reopened-851022.html>
- (b) <http://www.abendblatt.de/daten/2008/06/24/897859.html>

0730/08-----

Israel extends Mossad spymaster Dagan's tenure

Israeli Prime Minister Ehud Olmert on Sunday extended the tenure of the Mossad intelligence chief for a second time, testament to the hawkish spymaster's role in crafting policy on Iran and other regional foes.

Meir Dagan, an army ex-general, took over Mossad in 2002 with what security sources described as a mandate to step up Israel's monitoring of Iran's nuclear programme, Syria's military moves and the countries' ties to Islamist factions. "Meir Dagan is doing his job with exceptional success and the list of Mossad's achievements over the last six years is most impressive," Olmert told his cabinet at its weekly meeting. Many in the Arab world believe Mossad has been behind several high-profile assassinations in Lebanon and Syria, most recently of Hezbollah military chief Imad Moughniyah, who died in a February 12 car-bombing in Damascus. Israel denied involvement.

<http://uk.reuters.com/article/worldNews/idUKL2259696720080622>

0731/08-----
Unterstellten NATO-Staaten "Terrorbekämpfung" am 4.11. 2001 der CIA ?

Die Verschleppung von "Verdächtigen" wie Abdel Halim Khafagy 2001 durch US-Geheimdienste und Militärs erscheint in einem neuen Licht. Im Zuge der CIA-Atomschmuggelaffäre in der Schweiz kommen immer mehr Einzelheiten an die Öffentlichkeit, die auch ein Licht auf die seit dem 11. September 2001 grundlegend veränderten Machtverhältnisse auf dem Planeten werfen. Der Schweizer FDP-Ständerat und Sonderermittler des EU-Europarates machte heute in einem Interview mit der investigativen "Wochenzeitung" erneut auf einen Umstand aufmerksam, welcher in der Presse der NATO-Länder seit Jahren unterdrückt wird: So etwas wie souveräne staatliche Sicherheitsorgane in Deutschland und Europa gibt es überhaupt nicht mehr ... Marty: "Eine sensationelle Sache in meinem zweiten Bericht wurde von der Presse kaum wahrgenommen: Nämlich, dass sich die Nato Anfang Oktober 2001 in Athen in einer geheimen Sitzung traf. Die Amerikaner beriefen sich auf Artikel 5 des Verteidigungsbündnisses, wonach sie militärisch angegriffen worden seien. Die **Terrorbekämpfung stand fortan unter der Führung des CIA**. Alle Nato-Staaten machten mit. Und dazu auch die Schweiz."

<http://www.radio-utopie.de/2008/06/19/nato-staaten-unterstellten-terrorbekaempfung-am-4oktober-2001-der-cia/#more-1235>

0732/08-----
Der neue Kalte Krieg

Strategische Bomber vor Amerikas Küste, Kriegsschiffe im Mittelmeer - Russlands Armee zeigt wieder Flagge, Milliarden Rubel werden in neue Waffensysteme gesteckt. Wo aber sieht der Kreml heute tatsächlich den Feind und warum riskiert er einen neuen atomaren Rüstungswettlauf mit Washington?

DER SPIEGEL 26/2008, S. 102-106

0733/08-----
Cost of US Secrecy System reaches all-time high (from FAS)

The cost of implementing the national security classification system in government and industry reached an all-time high of **\$9.91 billion** last year, according to the latest annual report from the Information Security Oversight Office (ISOO).

The 2007 classification cost figure, which includes physical security, computer security and other aspects of classified information security, was a 4.6 percent increase over the year before and is the highest amount ever reported by the ISOO.

<http://www.fas.org/sgp/isoo/2007rpt.pdf>

0734/08-----
Closest ties ever: US intelligence and military

Defense Secretary Robert M. Gates said Friday that ties between military and intelligence operations today are the closest in the history of modern warfare, and he praised CIA Director Michael V. Hayden during his military retirement ceremony for boosting joint efforts. "We are all on one team these days, and Mike has played a key role in this effort," Mr. Gates said during a speech at Bolling Air Force Base.

Mr. Gates, a former CIA director, said **close cooperation between the military and the CIA's clandestine intelligence agents** is essential to countering the twin threats of global terrorism and the proliferation of weapons of mass destruction. **"Countless" lives have been saved** in Iraq and Afghanistan through intelligence efforts that led to the killing or capturing of terrorist leaders, he said.

<http://washingtontimes.com/news/2008/jun/21/hayden-applauded-for-military-service/>

0735/08-----

A little CIA humor anyone?

As CIA director, you learn that "when you smell the flowers, look around for the coffin," said Robert M. Gates, who served at the spook agency from 1991 to 1993, during the administration of George H.W. Bush.

<http://latimesblogs.latimes.com/presidentbush/2008/06/a-little-cia-hu.html>

0736/08-----

Drogenschmuggel per U-Boot

Schnelle Ganoven: die kolumbianischen Kartelle rüsten auf und befördern das Kokain nunmehr mittels Eigenbau-U-Booten in Richtung Nordamerika.

DER SPIEGEL 26/2008, S. 108

0737/08-----

The Middle East Strategic Balance 2007-2008 (from OSINFO)

The Middle East Strategic Balance 2007-2008, this year's volume of the **Institute for National Security Studies** annual series, is now available online. Edited by Mark Heller, the book includes ten analytical essays written by INSS researchers that dwell on Israel's strategic environment in the period under review. The ongoing challenges represented by the Palestinian issue and the Iranian nuclear program are well documented, as well as developments elsewhere in the Arab and Muslim world and in Israel. The book's publication coincides with the announcement of forthcoming Israel-Syria talks, a development that may augur a change in the Middle East strategic map.

[http://www.inss.org.il/upload/\(FILE\)1213776218.pdf](http://www.inss.org.il/upload/(FILE)1213776218.pdf)

0738/08-----

New Data Found On North Korea's Nuclear Capacity

The United States in recent weeks has obtained **new intelligence** -- fresh traces of highly enriched uranium discovered among 18,000 pages of North Korean documents -- that are raising new questions about whether Pyongyang pursued an alternative route to producing a nuclear weapon, according to sources familiar with the intelligence findings. Officials at the State Department and with the director of national intelligence declined to comment on the new information, but sources said Secretary of State Condoleezza Rice made an oblique reference to it in a speech on North Korea policy to the Heritage Foundation on Wednesday.

"As we've gotten deeper into the process, we've been troubled by additional information about North Korea's uranium-enrichment capability," Rice said. "And this information has reaffirmed scepticism about dealing with North Korea."

<http://www.washingtonpost.com/wp-dyn/content/article/2008/06/20/AR2008062002499.html>

0739/08-----

Syrien und Nordkorea halfen Iran bei Atomprogramm

In Geheimdienstberichten, die dem SPIEGEL vorliegen, wird eine brisante Atom-Connection enthüllt. Der kürzlich von Israels Luftwaffe in Syrien zerbombte Al-Kibar-Reaktor sollte Insidern zufolge als Ersatzmateriallager für Iran dienen. Auch Nordkorea war beteiligt - doch jetzt erwägen die Syrer einen Kurswechsel.

- (a) <http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,561169,00.html>
- (b) <http://www.ynetnews.com/articles/0,7340,L-3558814,00.html>
- (c) DER SPIEGEL 26/2008, S. 99

0740/08-----

Italy's high court says US soldier can't be tried

Italy's top criminal court ruled Thursday that a U.S. soldier cannot be tried for the 2005 slaying of an Italian intelligence agent in Iraq. Spc. Mario Lozano was accused in connection with the fatal shooting of **Italian military intelligence agent Nicola Calipari**, who had been driving to Baghdad airport after securing the release of kidnapped Italian journalist **Giuliana Sgrena**. The journalist was wounded in the shooting at a checkpoint near Baghdad. Lozano was being tried in absentia on charges of murder and attempted murder. (a, b)

- (a) http://ap.google.com/article/ALeqM5gat6-Cm69bUJjITwilmV5QT_gyVAD91DAFD00
- (b) http://www.tehrantimes.com/index_View.asp?code=171245

0741/08-----

Interview mit dem deutschen BKA-Präsidenten

Der Präsident des deutschen Bundeskriminalamtes, Jörg Ziercke, warnt vor deutschen Selbstmordattentätern und kritisiert das neue BKA-Gesetz.

Focus 26/2008, S. 48, 50

0742/08-----

One more data-mining program: WebCase

WebCase is a straightforward approach to conducting online investigations allowing for the collection, preservation and presentation of evidence from any network. WebCase has been designed as an easy-to-use solution which the user can learn and implement into the investigative process very quickly. The concepts employed by WebCase have been the standard over the last 10 years and are continually updated to meet the ever changing needs of the online investigator.

<http://www.veresoftware.com/>

0743/08-----
Deutsche Telekom: Lauschen ohne Skrupel

Bei einer geheimen Operation gegen vermeintliche Hacker im Dezember 1996 hatte die Deutsche Telekom offenbar keine Skrupel, auch Unbeteiligte zu überwachen. Kurz nach dem ersten Börsengang hatte das Unternehmen mehrere Tage lang Telefonanschlüsse von Verdächtigen überwachen lassen, um herauszufinden, wer hinter vermuteten Attacken auf sein internes Datennetz steckt. Dabei kamen auch offensichtlich unschuldige Angestellte der Telekom ins Visier.

DER SPIEGEL 26/2008, S. 75

0744/08-----
Junger Oxford-Professor über die Gefahren des Web

Kriminelle bemächtigen sich zunehmend des World Wide Webs. Der Oxford-Professor Jonathan Zittrain wägt in einem Interview ab, ob es künftig gegen alle Nutzer - gute wie böse - abgeschottet werden muss.

Focus 26/2008, S. 112

0745/08-----
Kevin Mitnick: „Hacken war ein mystisch-magisches Ding“

Kevin Mitnick, einst meistgesuchter Hacker der Welt, nunmehr IT-Security Consultant, sprach mit Format über den Hacker-Angriff in zwei Schritten, Social Engineering, seine Jahre im Gefängnis sowie über Paris Hiltons Handy und USB-Sticks.

Format 25/2008, S. 62-64

0746/08-----
Schweizer Geheimdienste heuern Cyberspione an



Der Strategische Nachrichtendienst der Schweiz, SND, beschäftigt nach Informationen der Wochenzeitung Weltwoche junge Hacker als Agenten. Dazu suche die Armee in den Rekrutenschulen gezielt nach fähigen Hackern, schreibt das Blatt. Die Cyberspione analysieren Websites, hacken E-Mail-Accounts von terroristischen Staaten oder illegalen Organisationen und leiten die Informationen weiter an ihre Dienststelle, so die Weltwoche. Um eine Enttarnung zu verhindern, sollen sie mit präparierten, nicht registrierten Laptops arbeiten und sich stets nur für wenige Stunden beim gleichen öffentlichen Hotspot einloggen.

Der Strategische Nachrichtendienst nahm dazu keine Stellung.

- (a) [http://www.netzwoche.ch/\(X\(1\)S\(0kg2ac45zdnqrd55twyndlak\)\)/News/NWTickerHeadlines.aspx?Id=33800&Date=20.06.2008&Digest=TYhCisfrHKUIGFSSNtF8ng&AspxAutoDetectCookieSupport=1](http://www.netzwoche.ch/(X(1)S(0kg2ac45zdnqrd55twyndlak))/News/NWTickerHeadlines.aspx?Id=33800&Date=20.06.2008&Digest=TYhCisfrHKUIGFSSNtF8ng&AspxAutoDetectCookieSupport=1)
- (b) <http://www.weltwoche.ch/artikel/?AssetID=20114&CategoryID=91>

(c) Website des SND:

<http://www.vbs.admin.ch/internet/vbs/de/home/departement/organisation/snd.html>

0747/08-----

Bald FBI-Agenten in der Schweiz?

US-Bundespolizei FBI die Untersuchungen in der Schweiz überwachen und hier Kundendaten einsehen. «Im Rahmen eines Rechtshilfeverfahrens ist es möglich, dass ausländische Beamte bei Untersuchungen anwesend sind», sagte Folco Galli, Sprecher des Bundesamtes für Justiz (BJ), auf Anfrage zu einer Meldung der Zeitung «Sonntag». «Sie dürfen die Handlungen aber nicht selber durchführen, das obliegt den Schweizer Behörden.»

Allerdings könnten sie bei Hausdurchsuchungen, Dokumentenbeschlagnahmungen oder Einvernahmen zugegen sein. Noch ist aber nicht bekannt, ob die Schweiz in dem Fall Rechts- oder Amtshilfe leistet. Ein entsprechendes Gesuch der US-Staatsanwälte um Zusammenarbeit war am 11. Juni eingereicht worden.

<http://www.20min.ch/news/wirtschaft/story/10087277>

0748/08-----

Briefbomben-Terrorist Franz Fuchs: Neue Untersuchungen



Ein pensionierter Angehöriger der SoKo „Briefbomben“, Vertreter der Mehr-Täter-Theorie will das „wahre Bombenhirn“ gefunden haben. Briefbombenopfer Helmut Zilk fordert neue Untersuchungen und auch der ehemalige Generaldirektor für die Öffentliche Sicherheit Michael Sika, bis dato vehementer Verfechter der Einzeltäter-Theorie ist einem neuerlichen Aufrollen des Falles nicht abgeneigt. (a)

ACIPSS-Newsletter-Kommentar: Gerichtlich ist der Fall ebenso abgeschlossen wie für weite Kreise der Bevölkerung aus deren Bewusstsein gekommen: Franz Fuchs wurde am 1. Oktober 1997 als mutmaßliches Bombenhirn in seinem Heimatort Gralla, Steiermark, verhaftet, am 10. März 1999 zu lebenslanger Haft verurteilt - wo er am 26. Februar Selbstmord durch Erhängen verübte.

Die Ermittlungen hatten bis zu seiner Ausforschung schon immer eine politische Komponente gehabt, so konzentrierte sich die erste Erhebungsphase ausschließlich aufgrund politischer Vorgaben auf das traditionell rechte Lager. Aber auch innerhalb der SoKo „Briefbomben“ gab es extreme Divergenzen zwischen den beiden Lagern der Einzel- und Mehrtäter-Theorie. Zusätzlich gab es jede Menge Ungereimtheiten, denen auch in zwei Publikationen nachgegangen wurde (b,c), ohne dass diese - vorsichtig formuliert - nachforschungswürdigen Widersprüche jemals zu neuen Ermittlungen oder auch nur zu öffentlichem Interesse geführt hätten.

Der oben angeführte profil-Artikel erhebt auch gegen den Polizeipsychologen Thomas M. schwere Vorwürfe, nicht die einzigen publik gewordenen. M., zunächst als eine Art Adjutant des damaligen Generaldirektor für die Öffentliche Sicherheit Michael Sika beschäftigt, hatte sich aufgrund seines Verhaltens gegenüber der damaligen Leiterin der SoKo „Briefbomben“ (und Generalstochter) das tiefe Misstrauen des Abwehramtes zugezogen.

Für Kenner der Gerichtsszene kam es auch überraschend, dass die Voruntersuchung dem erfahrenen Wiener U-Richter Dr. Peter Seda abgenommen und einem zwar höchst fleissigen, aber letztendlich doch wesentlich

unerfahreneren jungen Grazer Richter übertragen wurden. In der Kanzlei des nunmehrigen Staatsanwaltes Seda prangt noch immer eine Widmung der SoKo: „Dem Untersuchungsrichter, dem die Aufklärung der wahren Hintergründe der Briefbombenaffäre verwehrt wurde!“

Diese Umstände und bereits öffentlich aufgeworfene Fragen wie:

- warum wurden im Verfahren nur Belastungs- und nicht andere wichtige Zeugen gehört,
- warum wurden wichtige Fragen schon im Untersuchungsverfahren nicht gestellt,
- warum hat die Justiz ein mögliches Alibi des verdächtigen Franz Fuchs zur 5. Briefbombenserie ignoriert?

lassen für die Wenigen noch an dem Fall interessierten Personen Zweifel an der Endfassung aufkommen. Viel schlimmer noch bilden sie die Grundlage für an sich sonst substanzlose Verschwörungstheorien.

Aber in der Tat bringt das profil viele Indizien, die auf die Täterschaft eines im Beitrag namentlich genannten Mannes hinweisen. Klarheit kann aber nur ein ordentliches und transparentes Ermittlungsverfahren schaffen, für welches sich nachhaltig das Briefbombenopfer Helmut Zilk einsetzt.

- (a) profil 26/2008, S. 28-32
- (b) Hans Christian Scheid „Franz Fuchs. Doch kein Einzeltäter?“, Styria, 2001, ISBN-10: 3222128790
- (c) Thomas Vasek „Ein Funke genügt“, Edition Selene, 1999, ISBN-10: 3852660750

0749/08-----
Pilz warnt vor Generalvollmacht für Heer

Der grüne Sicherheitssprecher Peter Pilz befürchtet eine Generalvollmacht des Bundesheeres im Umgang mit sensiblen Daten. Laut dem Wehrrechtsänderungsgesetz, das derzeit in Begutachtung ist, soll das Heeresnachrichtenamt [HNA] Zugriff auf zivile Daten bekommen, eigene Informationen sollen beliebig weitergegeben werden können. Bei einer Pressekonferenz am Montag forderte Pilz statt dessen eine genaue Regelung der Datenweitergabe zwischen HNA und dem Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung [BVT].

<http://futurezone.orf.at/it/stories/287667/>

(spezial thanks to Harald Knoll for this info)

0750/08-----
Peruanische Geldwaschanlage in Wien ?

Über eine Wiener Bank-Austria-Filiale dürften jahrelang Schmiergelder südamerikanischer Potentaten gewaschen worden sein. Wirtschaftspolizei und Staatsanwaltschaft ermitteln.

Format 25/2008, S. 40f

0751/08-----
Stasi-Alarm im österreichischen Abwehramt

Der neue Chef des österreichischen Abwehramtes, Bgdr Wolfgang Schneider, greift radikal durch, weil geheime Akten über Spionagevorwürfe gezielt nach außen gespielt wurden.

0752/08-----

Jagdkommando im Tschad: bis dato dramatischster Zwischenfall

Der dramatischste Zwischenfall, an dem das Jagdkommando im Tschad beteiligt war, stellte sich als eine Begegnung mit drei bewaffneten Kamelreitern heraus. Als die österreichische Patrouille näher kam, zückten die Männer ihre Waffen, um durchzuladen – und galoppierten umgehend davon, als die Bundesheersoldaten das Gleiche taten.

profil 26/2008, S. 64

0753/08-----

Cruise in "Valkyrie": Ähnlichkeit zu Stauffenberg gefälscht?



Wer die PR-Fotos für den Hollywood-Film "Valkyrie" sieht, ist über die frappierende Ähnlichkeit zwischen Hitler-Attentäter Claus Schenk Graf von Stauffenberg und US-Schauspieler Tom Cruise erstaunt. Nun soll diese Ähnlichkeit aber mehr als nur ein Zufall sein. Das US-Online-Magazin Slate.com wirft der Filmfirma United Artists vor, ihre PR-Aufnahmen für den Film "Valkyrie" geschönt zu haben.

Ein Original-Porträt von Stauffenberg – das diesen im Profil zeigt – soll digital nachbearbeitet worden sein, um Tom Cruise wie den Zwillingbruder von Stauffenberg aussehen zu lassen. Das behauptet zumindest Slate.com. Laut Slate wurde das Porträt an Nase, Kinn, Augenbrauen und Lippen zwar minimal, aber merklich nachbearbeitet.

- (a) <http://diepresse.com/home/kultur/film/392864/index.do>
- (b) <http://www.spiegel.de/kultur/kino/0,1518,560989,00.html>

0754/08-----

Film-Aviso: „Der Baader-Meinhof-Komplex“

Ab 25. September kommt dieser Film in die Kinos. Er wurde mit beträchtlichem Aufwand und nahezu allen namhaften deutschen Schauspielern (z.B. Bruno Ganz als BKA-Präsident) gedreht.

Cinema Juni/Juli 2008, S. 118

0755/08-----

Enttäuschende Spiegel DVD: „Deutschland im Kalten Krieg“



Die mit dem Spiegel-Titel der vergangenen Woche in Deutschland ausgelieferte DVD „Deutschland im Kalten Krieg: Vor 60 Jahren begann der Konflikt der Supermächte“ entpuppte sich als Enttäuschung: Wer sich Filmmaterial zu den politischen Themen dieser Phase erwartete, ging leer aus. Es handelt sich fast ausschließlich um private Aufnahmen, die mehr die Befindlichkeiten der Bevölkerung denn Politik zum

Inhalt haben. (a,b)

- (a) „Deutschland im Kalten Krieg: Vor 60 Jahren begann der Konflikt der Supermächte“, Spiegel TV Nr. 14, DVD
- (b) Leserbriefe zur Spiegel-Geschichte: DER SPIEGEL 26/2008, S. 6

0756/08-----

Call for entries: „American Espionage: A Historical Encyclopedia“

Dear Colleagues,

As co-editor of the forthcoming **“American Espionage: A Historical Encyclopedia”** (ABC-CLIO, 2009), I would like to invite you to contribute (or contribute further) to this project. We have a number of unclaimed entries available (listed in the attachment), and would be happy to have you join us. Please let me know if you are interested in any of these entries, and I will forward guidelines, etc. The deadline will be August 15, 2008. This will be the last call to contribute to this effort. Thank you for considering our invitation.

Best Wishes,

Steve Guerrier, guerriw@jmu.edu

(thanks to Wolfgang Göderle for relaying this info)

0757/08-----

Universität Leiden: 19. Kolloquium zur Polizeigeschichte

Das Centre für Terrorism and Counterterrorism (Universität Leiden) und das Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte veranstalten vom 17. bis 19. Juli 2008 in Frankfurt/M das 19. Kolloquium zur Polizeigeschichte mit den Themen: **„Polizei, politisches Verbrechen, ,Terrorismus‘ und innere Sicherheit“**.

Die interdisziplinäre Tagung beschäftigt sich mit der ‚Geschichte des Terrorismus‘ unter der Perspektive des politischen Verbrechens und der Reaktionen von Polizeiinstitutionen und Rechtssystemen. Dabei werden „Polizei, politisches Verbrechen, ,Terrorismus‘ und innere Sicherheit“ in ihren historischen Dimension beleuchtet und der Umgang von Polizeiinstitutionen mit politischer Kriminalität und die Kontrolle des politischen Raums im Kontext neuerer Forschungsansätze thematisiert. Ein Ausgangspunkt bildet dabei die Feststellung, dass sich seit dem 18. Jahrhundert ein fundamentaler Wandel in der Definition des politischen Verbrechens vollzog, der im 19. Jahrhundert die Ausdifferenzierung eines engeren Bereichs als ‚terroristisch‘ aufgefasster Handlungen bzw. Gruppen beinhaltete. Als wesentliche Bestandteile der jeweiligen europäischen Rechtssysteme entwickelten dabei auch die entstehenden modernen Polizeiapparate spezifische Definitionen, Strategien und Diskurse im Umgang mit politischen Verbrechen und Gruppen, die als ‚terroristisch‘ und als Gefährdung des Staates bzw. der inneren Sicherheit eingestuft wurden.

Ziel der Tagung ist es, sowohl die historisch variierenden (normativen, polizeilichen) Definitionen von ‚Terrorismus‘ im Kontext der Geschichte des politischen Verbrechens herauszuarbeiten als auch die jeweiligen Reaktionen der Polizeiinstitutionen im Rahmen des Rechtssystems historisch vergleichend zu untersuchen. In den Blick genommen werden auch indirekte, sekundäre Folgewirkungen und die sozialen/rechtlichen Kosten, die

Polizeiinstitutionen und Rechtssysteme im Umgang mit politischer Kriminalität und Terrorismus produziert haben. Unter dem hier skizzierten Ansatz untersuchen die einzelnen Vorträge exemplarisch die Entwicklungen seit dem späten 18. Jahrhundert bis zum Terrorismus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Ergänzt wird das Schwerpunktthema durch weitere Vorträge in der offenen Sektion, in denen aktuelle Forschungsergebnisse der Polizeigeschichte vorgestellt werden.

www.mpier.uni-frankfurt.de

(special thanks to Andreas Gémes for this info)

Deadline for application: 1 July 2008

This newsletter is EDITED by Verena Klug and published by www.acipss.org

Disclaimer: ACIPSS reserves the right not to be responsible for the topicality, correctness, completeness or quality of the information provided. Liability claims regarding damage caused by the use of any information provided, including any kind of information which is incomplete or incorrect, will therefore be rejected. Likewise ACIPSS is not responsible for any contents linked or referred to from his pages. If any damage occurs by the use of information presented there, only the author of the respective pages might be liable, not ACIPSS who has linked to these pages. (If sections or individual terms of this statement are not legal or correct, the content or validity of the other parts remain uninfluenced by this fact.) The views expressed in commentaries are those of the author(s) and do not necessarily reflect the official policy, position, or opinions of ACIPSS.

You receive this newsletter in accordance with § 107 (4) Telekommunikationsgesetz (TKG)

To UNSUBSCRIBE send an email message to:
 newsletter@acipss.org
with "unsubscribe" in the reference-line

To SUPPORT our newsletter please send an email to
 office@acipss.org

Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)

 Karl-Franzens-Universität Graz
mail: Attemsgasse 8/III, A-8010 Graz, Austria
tel.: (+43) 316 380 8097
fax: (+43) 316 380 9730
web: www.acipss.org
email: newsletter@acipss.org